

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Studienjahr 1998/99

Ausgegeben am 17. März 1999

29. Stück

255. Reform des Studienplans für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien
256. Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG zum Studienplan Publizistik und Kommunikationswissenschaft an der Universität Klagenfurt
257. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Michael GEHLER (Zeitgeschichte)
258. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Martin KORENJAK (Klassische Philologie)
259. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Zoran Culig (Pathologie mit besonderer Berücksichtigung der molekularen Pathologie)
260. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Stephan Dirnhofer (Pathologische Anatomie)
261. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Armin Ettl (Augenheilkunde und Optometrie)
262. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Hans-Peter Haring (Neurologie)
263. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Martina Hummer (Psychiatrie)
264. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr.rer.nat.habil. Pidder Hendrik Jansen-Dürr (Mikrobiologie)

265. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Wolfgang Prodingler (Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin)
266. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Christian Schwarz (Chirurgie)
267. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Burkhard Simma (Kinder- und Jugendheilkunde)
268. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Barbara Sperner-Unterweger (Psychiatrie)
269. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Priv.-Doz. Dr. Hans-Ulrich Strohmenger (Anästhesiologie)
270. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens A.Prof. Dr. Günter Weiss (Innere Medizin)
271. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Gregor Wenning (Neurologie)
272. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Cornelius Wimmer (Orthopädie und Orthopädische Chirurgie)
273. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Ewald Wöll (Innere Medizin)
274. Kundmachung über die Abhaltung von weiteren Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Qingbo Xu (Allgemeine und Experimentelle Pathologie)
275. Verlautbarung des Ergebnisses der Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Stahlbau und Holzbau gemäß § 50 Abs. 3. Lit. b UOG für den Zeitraum bis zum Abschluß der Implementierung des UOG 1993
276. Einberufung einer Wahlversammlung der Universitätsprofessoren der Medizinischen Fakultät
277. Kundmachung der Einberufung einer Wahlversammlung zur Nachwahl der gem. § 59 (1) lit. a UOG 1975 zu entsendenden Mitglieder in die Studienkommission für die Studienrichtung Medizin für den Rest der Funktionsperiode

278. Kundmachung der Einberufung der Wahlversammlung zur erstmaligen Wahl der Mitglieder der Studienkommissionen der an der Naturwissenschaftlichen Fakultät eingerichteten Studienrichtungen als Vertreter der Universitätsprofessoren
279. Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für die wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 1999
280. Ausschreibung des Christian-Doppler-Preises 1999 für wissenschaftliche Arbeiten bzw. Erfindungen auf dem Gebiete der Naturwissenschaften
281. Ausschreibung des Karl-Innitzer-Studienfonds
282. Ausschreibung des Förderungspreises für wissenschaftliche Arbeiten, des Bundeslandes Salzburg
283. Änderung des Modus und der Durchführung des IWW-Tests ab dem SS 1999
284. Richtlinien für die Anerkennung ausländischer Prüfungen
285. Ausschreibung von Planstellen

255. Reform des Studienplans für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Die Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien zeigt hiermit die Absicht an, den Studienplan nach den Erfordernissen des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG) zu ändern und räumt gemäß § 12 (2) UniStG zur Übermittlung von Vorschlägen eine Frist bis zum 16. April 1999 ein. Vorschläge sind erbeten an das Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, A-1010 Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 1.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Schendl

Der Vorsitzende

256. Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG zum Studienplan Publizistik und Kommunikationswissenschaft an der Universität Klagenfurt

Mit Verordnung des BMWV wurde zum 01. 01. 1999 das Diplomstudium Publizistik und Kommunikationswissenschaft an der Universität Klagenfurt eingerichtet. Der Studienplanentwurf ist erhältlich unter <http://www.uni-klu.ac.at/groups/mki/studienplanentwurf> Schriftliche Stellungnahme erbeten bis 30. April 1999 an Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Boeckmann, Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65 - 67, A-9020 Klagenfurt.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Boeckmann

Vorsitzender der Studienkommission

257. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Michael GEHLER (Zeitgeschichte)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Michael GEHLER (Zeitgeschichte) fand am 5. März 1999 statt. Zum Vorsitzenden wurde O.Univ.-Prof. Dr. Rolf STEININGER und zum Vorsitzenden-Stellvertreter O.Univ.-Prof. Dr. Franz MATHIS gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

258. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Martin KORENJAK (Klassische Philologie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Martin KORENJAK (Klassische Philologie) fand am 3. März 1999 statt.

Zum Vorsitzenden wurde O.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE und zur Vorsitzenden-Stellvertreterin O.Univ.-Prof. Dr. Otta WENSKUS gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

259. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Zoran Culig (Pathologie mit besonderer Berücksichtigung der molekularen Pathologie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Zoran Culig (Pathologie mit besonderer Berücksichtigung der molekularen Pathologie) fand am 1.3.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Prof. Dr. Gerhard AUMÜLLER, Marburg

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL

Ao.Prof. Dr. Reinhard KOFLER

Ao.Prof. Dr. Bernd PUSCHENDORF

Ao.Prof. Dr. Günther SPERK

O.Prof. Dr. Gerd UTERMANN

A.Prof. DDr. Karl MALY

tit.Ao.Prof. Dr. Burkhard NORER

A.Prof. Dr. Elisabeth STEICHEN-GERSDORF

MAISLINGER Andrea

NICOLUSSI Dietmar

SAWIRES Martin

sowie A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER, AG für Gleichbehandlungsfragen

Zum Vorsitzenden wurde Ao.Prof. Dr. B. Puschendorf gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

260. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Stephan Dirnhofer (Pathologische Anatomie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Stephan Dirnhofer (Pathologische Anatomie) fand am 1.3.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL

Prof. Dr. Heinz HÖFLER, München

Ao.Prof. Dr. Reinhard KOFLER

Ao.Prof. Dr. Raimund MARGREITER

O.Prof. Dr. Karl P. PFEIFFER

Ao.Prof. Dr. Dieter ZUR NEDDEN

A.Prof. DDr. Karl MALY

A.Prof. Dr. Christoph RANGGER

A.Prof. Dr. Elisabeth STEICHEN-GERSDORF

SCHIFFKORN Martin

SIXT Wilhelm
URBAS Dieter
sowie A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER, AG für Gleichbehandlungsfragen
Zum Vorsitzenden wurde Ao.Prof. Dr. G. Gastl gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

261. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Armin Ettl (Augenheilkunde und Optometrie)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Armin Ettl (Augenheilkunde und Optometrie) erstellten Gutachten sind gemäß § 36 (3) UOG für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber 19.3. - 3.4.1999 im Dekanat der Medizinischen Fakultät zur Einsichtnahme aufgelegt.

O.Univ.-Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

262. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Hans-Peter Haring (Neurologie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Hans-Peter Haring (Neurologie) fand am 1.3.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Prof. Dr. Karl-Max EINHÄUPL, Berlin

O.Prof. Dr. Karl LINDNER

Ao.Prof. Dr. Bernd PUSCHENDORF

O.Prof. Dr. Gerhard SCHÜßLER

Ao.Prof. Dr. Günther SPERK

Ao.Prof. Dr. Dieter ZUR NEDDEN

tit.Ao.Prof. Dr. Burkhard NORER

A.Prof. Dr. Christoph RANGGER

tit.Ao.Prof. Dr. Erich SCHMUTZHARD

SCHNEGLBERGER Johanna

SIXT Wilhelm

WAKOLBINGER Dietmar

sowie A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER, AG für Gleichbehandlungsfragen

Zum Vorsitzenden wurde O.Prof. Dr. G. Schüßler gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

263. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Martina Hummer (Psychiatrie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Martina Hummer (Psychiatrie) fand am 1.3.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL

Prof. Dr. Franz J. MÜLLER-SPAHN, Basel

O.Prof. Dr. Werner POEWE

O.Prof. Dr. Gerhard SCHÜBLER

Ao.Prof. Dr. Günther SPERK

Ao.Prof. Dr. Dieter ZUR NEDDEN

A.Prof. Dr. Walter HASIBEDER

tit.Ao.Prof. Dr. Erich SCHMUTZHARD

A.Prof. Dr. Elisabeth STEICHEN-GERSDORF

BAHRO Heidi

MAISLINGER Andrea

SAWIRES Martin

sowie A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER, AG für Gleichbehandlungsfragen

Zum Vorsitzenden wurde O.Prof. Dr. W. Poewe gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

264. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr.rer.nat.habil. Pidder Hendrik Jansen-Dürr (Mikrobiologie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr.rer.nat.habil. Pidder Hendrik Jansen-Dürr (Mikrobiologie) fand am 1.3.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL

Prof. Dr. Franz Xaver HEINZ, Wien

Ao.Prof. Dr. Reinhard KOFLER

O.Prof. Dr. Karl P. PFEIFFER

Ao.Prof. Dr. Bernd PUSCHENDORF

O.Prof. Dr. Gerd UTERMANN

A.Prof. Dr. Walter HASIBEDER

A.Prof. DDr. Karl MALY

A.Prof. Dr. Elisabeth STEICHEN-GERSDORF

BAHRO Heidi

NICOLUSSI Dietmar

SAWIRES Martin

sowie A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER, AG für Gleichbehandlungsfragen

Zum Vorsitzenden wurde O.Prof. Dr. G. Utermann gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

265. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Wolfgang Prodingler (Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Wolfgang Prodingler (Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin) fand am 1.3.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL

Ao.Prof. Dr. Reinhard KOFLER

Prof. Dr. Dietrich KRAFT, Wien

Ao.Prof. Dr. Bernd PUSCHENDORF

Ao.Prof. Dr. Günther SPERK

O.Prof. Dr. Gerd UTERMANN

A.Prof. Dr. Walter HASIBEDER

A.Prof. DDr. Karl MALY

tit.Ao.Prof. Dr. Erich SCHMUTZHARD

ARCHET Alexander

NIEDERMÜLLER Peter

OBERTHALER Sabine

sowie A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER, AG für Gleichbehandlungsfragen

Zum Vorsitzenden wurde Ao.Prof. Dr. B. Puschendorf gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

266. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Christian Schwarz (Chirurgie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Christian Schwarz (Chirurgie) fand am 1.3.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Prof. Dr. Gerhard FRIEHS, Graz

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL

O.Prof. Dr. Karl LINDNER

Ao.Prof. Dr. Raimund MARGREITER

O.Prof. Dr. Werner POEWE

Ao.Prof. Dr. Dieter ZUR NEDDEN

A.Prof. Dr. Walter HASIBEDER

A.Prof. DDr. Karl MALY

A.Prof. Dr. Christoph RANGGER

ILLIG Romana

LÄSSER Rainer

PENZ Hugo

sowie A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER, AG für Gleichbehandlungsfragen

Zum Vorsitzenden wurde Ao.Prof. Dr. D. Zur Nedden gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

267. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Burkhard Simma (Kinder- und Jugendheilkunde)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Burkhard Simma (Kinder- und Jugendheilkunde) fand am 1.3.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL

O.Prof. Dr. Karl LINDNER

Ao.Prof. Dr. Raimund MARGREITER

Prof: Dr. J. PFENNINGER, Bern

O.Prof. Dr. Werner POEWE

Ao:Prof. Dr. Günther SPERK

tit.Ao.Prof. Dr. Burkhard NORER

A.Prof. Dr. Christoph RANGGER

A.Prof. Dr. Elisabeth STEICHEN-GERSDORF

HEININGER Peter

LÄSSER Rainer

KERBER Michaela

sowie A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER, AG für Gleichbehandlungsfragen

Zum Vorsitzenden wurde O.Prof. Dr. K. Lindner gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

268. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Barbara Sperner-Unterweger (Psychiatrie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Barbara Sperner-Unterweger (Psychiatrie) fand am 1.3.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL

Ao.Prof. Dr. Raimund MARGREITER

Prof. Dr. Hans Jürgen MÖLLER, München

O.Prof. Dr. Werner POEWE

O.Prof. Dr. Gerhard SCHÜBLER

Ao.Prof. Dr. Günther SPERK

tit.Ao.Prof. Dr. Burkhard NORER

tit.Ao.Prof. Dr. Erich SCHMUTZHARD

A.Prof. Dr. Elisabeth STEICHEN-GERSDORF

BAHRO Heidi

MAISLINGER Andrea

SCHIFFKORN Martin

sowie A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER, AG für Gleichbehandlungsfragen
Zum Vorsitzenden wurde O.Prof. Dr. W. Poewe gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

269. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Priv.-Doz. Dr. Hans-Ulrich Strohmenger (Anästhesiologie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit
Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des
Habilitationsverfahrens Priv.-Doz. Dr. Hans-Ulrich Strohmenger (Anästhesiologie) fand am 1.3.1999
statt.

Der Kommission gehören an:

Prof. Dr. h.c. W. DICK, Mainz

Ao.Prof. Dr. Raimund MARGREITER

O.Prof. Dr. Werner POEWE

Ao.Prof. Dr. Günther SPERK

O.Prof. Dr. Gerhard SCHÜBLER

Ao.Prof. Dr. Dieter ZUR NEDDEN

A.Prof. Dr. Walter HASIBEDER

tit.Ao.Prof. Dr. Burkhard NORER

A.Prof. Dr. Christoph RANGGER

KERBER Michaela

PENZ Hugo

WATFAH Josef

sowie A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER, AG für Gleichbehandlungsfragen

Zum Vorsitzenden wurde Ao.Prof. Dr. R. Margreiter gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

270. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens A.Prof. Dr. Günter Weiss (Innere Medizin)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit
Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des
Habilitationsverfahrens A.Prof. Dr. Günter Weiss (Innere Medizin) fand am 1.3.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL

Ao.Prof. Dr. Reinhard KOFLER

O.Prof. Dr. Klaus LECHNER, Wien

O.Prof. Dr. Karl LINDNER

O.Prof. Dr. Karl P. PFEIFFER

Ao.Prof. Dr. Bernd PUSCHENDORF

A.Prof. Dr. Walter HASIBEDER

A.Prof. DDr. Karl MALY

tit.Ao.Prof. Dr. Erich SCHMUTZHARD

HEININGER Peter
PAWELKA Wolfram
PENZ Hugo

sowie A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER, AG für Gleichbehandlungsfragen
Zum Vorsitzenden wurde Ao.Prof. Dr. B. Puschendorf gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

271. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Gregor Wenning (Neurologie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Gregor Wenning (Neurologie) fand am 1.3.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL

Prof. Dr. Thomas KLOCKGETHER, Bonn

Ao.Prof. Dr. Reinhard KOFLER

O.Prof. Dr. Karl P. PFEIFFER

O.Prof. Dr. Gerhard SCHÜBLER

Ao.Prof. Dr. Günther SPERK

tit.Ao.Prof. Dr. Burkhard NORER

A.Prof. Dr. Christoph RANGGER

tit.Ao.Prof. Dr. Erich SCHMUTZHARD

OBERTHALER Sabine

URBAS Dieter

WAKOLBINGER Dietmar

sowie A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER, AG für Gleichbehandlungsfragen

Zum Vorsitzenden wurde O.Prof. Dr. G. Schüßler gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

272. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Cornelius Wimmer (Orthopädie und Orthopädische Chirurgie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Cornelius Wimmer (Orthopädie und Orthopädische Chirurgie) fand am 1.3.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

O.Prof. Dr. Karl LINDNER

Prof. Dr. Rainer KOTZ, Wien

Ao.Prof. Dr. Raimund MARGREITER

O.Prof. Dr. Werner POEWE

Ao.Prof. Dr. Günther SPERK

Ao.Prof. Dr. Dieter ZUR NEDDEN

A.Prof. Dr. Walter HASIBEDER

A.Prof. Dr. Christoph RANGGER
tit.Ao.Prof. Dr. Erich SCHMUTZHARD
KERBER Michaela
LÄSSER Rainer
PAWELKA Wolfram
sowie A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER, AG für Gleichbehandlungsfragen
Zum Vorsitzenden wurde Ao.Prof. Dr. R. Margreiter gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

273. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Ewald Wöll (Innere Medizin)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Ewald Wöll (Innere Medizin) fand am 1.3.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL

Ao.Prof. Dr. Reinhard KOFLER

O.Prof. Dr. Karl P. PFEIFFER

Ao.Prof. Dr. Bernd PUSCHENDORF

Prof. Dr. Irene SCHULZ

O.Prof. Dr. Gerd UTERMANN

A.Prof. DDr. Karl MALY

tit.Ao.Prof. Dr. Burkhard NORER

A.Prof. Dr. Elisabeth STEICHEN-GERSDORF

HEININGER Peter

ILLIG Romana

SIXT Wilhelm

sowie A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER, AG für Gleichbehandlungsfragen

Zum Vorsitzenden wurde Ao.Prof. Dr. G. Gastl gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

274. Kundmachung über die Abhaltung von weiteren Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Qingbo Xu (Allgemeine und Experimentelle Pathologie)

Der Habilitationswerber Dr. Qingbo Xu wird im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten folgende weitere Vorlesungen halten:

Zeit: Montag, 19. April 1999,

von 8.00 bis 9.00 und von 16.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Hörsaal B der med.-theoret. Institute, Fritz Pregl-Straße 3

Thema: Schmerz

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

275. Verlautbarung des Ergebnisses der Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Stahlbau und Holzbau gemäß § 50 Abs. 3. Lit. b UOG für den Zeitraum bis zum Abschluß der Implementierung des UOG 1993

Am 11. März 1999 hat eine von Dr. Peter Mayrhofer gemäß § 19 Abs. 6 UOG und § 17 Abs. 2 Wahlordnung einberufene und geleitete Versammlung der dem Institut für Stahlbau und Holzbau am Wahltag voll zugeordneten Angehörigen der in § 50 Abs. 3. Lit. b UOG genannten Personengruppen zur Nachwahl von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der Institutskonferenz gemäß § 50 Abs. 3 lit. b und Abs. 8 UOG stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Der Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenz gemäß § 50 Abs. 3. Lit. b und Abs. 8 UOG umfaßt gemäß § 87 Abs. 2 UOG 1993 den Zeitraum bis zum Abschluß der Implementierung des UOG 1993 an der Universität Innsbruck

Dr. Ludwig Call

Der Vorsitzende der Wahlkommission

276. Einberufung einer Wahlversammlung der Universitätsprofessoren der Medizinischen Fakultät

Gemäß § 14 Abs. 1 und 2 UOG 93 werden die mit Stichtag 14.4.1999 voll zugeordneten Universitätsprofessoren der Medizinischen Fakultät für

Mittwoch, den 28. April 1999, 14.30 bis 15.00 Uhr
im Sitzungssaal 2, Universitäts-Hauptgebäude

zu einer Wahlversammlung für folgende Wahlen einberufen:

1. Wahl der Mitglieder der Studienkommission für die Studienrichtung Medizin gem. § 41 Abs. 7 UOG 93.

Es sind 5 Mitglieder für eine Funktionsperiode von 2 Studienjahren nach Inkrafttreten des UOG 93 zu wählen.

2. Wahl der Mitglieder der Studienkommission für die Studienrichtung Zahnmedizin gem. § 41 Abs. 7 UOG 93.

Es sind 5 Mitglieder Mitglieder für eine Funktionsperiode von 2 Studienjahren nach Inkrafttreten des UOG 93 zu wählen.

3. Nachwahl von 2 Ersatzmitgliedern in das Fakultätskollegium gem. § 48 Abs. 3 Zi. 1 UOG 93 für eine Funktionsperiode von 2 Studienjahren nach Inkrafttreten des UOG 93.

Wahlvorschläge kann jede aktiv wahlberechtigte Person bis spätestens 23.4.1999 beim Wahlleiter, O.Univ.-Prof. Dr. Hans Grunicke, einbringen. Ein Wahlvorschlag hat mindestens eine/n wählbare/n Kandidaten/in sowie die schriftliche Erklärung der darin Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der in einem Wahlvorschlag genannten Personen ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der vom Senat gem. § 14 Abs. 2 UOG 93 erlassenen Wahlordnung. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart und liegt im Medizinischen Dekanat auf.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

O.Univ.-Prof. Dr. Hanns Fitz

Vorsitzender der Wahlkommission

277. Kundmachung der Einberufung einer Wahlversammlung zur Nachwahl der gem. § 59 (1) lit. a UOG 1975 zu entsendenden Mitglieder in die Studienkommission für die Studienrichtung Medizin für den Rest der Funktionsperiode

Die Nachwahl eines Vertreters der Universitätsprofessoren in die Studienkommission für die Studienrichtung Medizin für den Rest der Funktionsperiode findet am

Montag, den 19. April 1999, 18 Uhr c.t.
im Sitzungssaal 2 (neben dem Sitzungssaal des Med. Dekanates)

statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

278. Kundmachung der Einberufung der Wahlversammlung zur erstmaligen Wahl der Mitglieder der Studienkommissionen der an der Naturwissenschaftlichen Fakultät eingerichteten Studienrichtungen als Vertreter der Universitätsprofessoren

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich für
Mittwoch, den 14. April 1999, 12.15 bis 13.00
Sitzungssaal 3, Zi. 1032, Hauptgebäude Innrain 52

eine Versammlung der der Naturwissenschaftlichen Fakultät mit Stichtag 24. März 1999 voll zugeordneten Universitätsprofessoren zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Studienkommissionen der an der Naturwissenschaftlichen Fakultät eingerichteten Studienrichtungen gemäß § 41 Abs. 5 Z. 1 UOG 1993 ein.

Studienrichtung	Zahl der zu wählenden Mitglieder
Mathematik	drei

Physik	vier
Chemie	vier
Pharmazie	vier
Erdwissenschaften	drei
Biologie	vier
Biologie und Erdwissenschaften (Lehramt)	vier
Psychologie	zwei
Lehramtsstudien	sechs
Doktoratsstudium der Naturwissenschaften	vier

Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

Wählbar sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich **spätestens bis Freitag, 9. April 1999, bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindesten einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung

o.Univ.-Prof.Dr. Josef ROTHLEITNER

Der Vorsitzender der Wahlkommission

279. Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für die wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 1999

Ausschreibung

Die Landeshauptstadt Innsbruck hat für das Jahr 1999 den "Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für die wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck" ausgeschrieben. Die Gesamtsumme des Preises 1999 von S 240.000,-- wird an eine(n) oder mehrere Preisträger(innen) (Mindestbetrag für einen Preis: S 30.000,--) vergeben werden.

Bewerbungen um diesen Preis für das Jahr 1999 sind von Angehörigen des Mittelbaues und Studenten der Katholisch-Theologischen Fakultät, der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und der Geisteswissenschaftlichen Fakultät bis zum **Donnerstag, 25. März 1999 (Einlangen hier!)** bei der Wirtschaftsabteilung der hiesigen Universitätsdirektion, z. H. Frau Daniela Defner, einzureichen.

Der Bewerbung (2fach) sind folgende Unterlagen beizuschließen:

- Lebenslauf (2fach)
- Publikationsliste (2fach)

- 2 Sonderdrucke bzw. Manuskripte der für den Preis eingereichten Arbeit.

Richtlinien für die Ermittlung von Preisträgern für den "Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für die wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck" (Beschlüsse des Akademischen Senates vom 2. 7. 1979, 21. 4. 1985, 27. 6. 1985 und vom 28. 11. 1985; Beschluß des Stadt senates der Landeshauptstadt Innsbruck vom 19. 2. 1986)

Laut den vom Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck beschlossenen Richtlinien für die Vergabe des Preises ist es Aufgabe des Akademischen Senates der Universität, preiswürdige Personen zu ermitteln. Der Akademische Senat lädt daher jedes Jahr nach Aufforderung durch den Gemeinderat zur Bewerbung um diesen Preis ein. Die Ausschreibung ergeht im Rahmen der vorgesehenen Fakultäten (siehe unten) an alle Instituts- und Klinikvorstände (zur Information der Instituts- und Klinikmitglieder), an alle Assistenten und an die Hochschülerschaft, die die Studenten in geeigneter Form informiert. Zur Bewerbung sind Angehörige des Mittelbaues und Studenten der Universität berechtigt.

Eingereicht werden können:

1. Eine wissenschaftliche Arbeit, die in den letzten zwei Jahren publiziert wurde. Auch bis zu drei inhaltlich zusammenhängende Publikationen können vorgelegt werden. Bei Gemeinschaftsarbeiten kann auch das Forschungsteam einreichen.
2. Noch nicht im Druck erschienene Arbeiten, z. B. Dissertationen, die in den letzten zwei Jahren fertiggestellt wurden. Hier ist zu begründen, warum die Forschungsergebnisse nicht in entsprechenden Fachzeitschriften publiziert wurden.

Um eine bessere Vergleichbarkeit der eingereichten Forschungsarbeiten im Begutachtungsverfahren zu gewährleisten, wird der Preis im ersten Jahr für die Medizinische Fakultät, die Naturwissenschaftliche Fakultät und die Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur, im zweiten Jahr für die Katholisch-Theologische Fakultät, die Rechtswissenschaftliche Fakultät, die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und die Geisteswissenschaftliche Fakultät ausgeschrieben.

Begutachtungsverfahren:

1. Der Dekan bestimmt gemäß den Richtlinien des Akademischen Senates zwei oder mehrere Gutachter; diese haben alle an der Fakultät eingereichten Arbeiten vergleichend zu bewerten und nach ihrer Qualität zu reihen. Die Gutachter dürfen nicht ausschließlich jenen Instituten angehören, aus denen Bewerbungen vorliegen. Der Dekan darf selbst nicht als Gutachter fungieren.
2. Der Dekan legt die Gutachten nach deren Einlangen dem Forschungsausschuß mit einem zusammenfassenden Bericht vor. Der Bürgermeister der Stadt Innsbruck bzw. ein von ihm bestellter Vertreter gehört dem Forschungsausschuß bei den diesbezüglichen Verhandlungen mit beratender Stimme an. Aufgrund aller vorliegenden Gutachten und Berichte schlägt der Forschungsausschuß dem Akademischen Senat einen oder mehrere Preisträger und im Fall einer Aufteilung die Höhe der Preise vor. Die Entscheidung trifft der Akademische Senat.

Ferner wird auf den Beschluß des Akademischen Senates der Universität Innsbruck vom 26. 1. 1989 verwiesen, wonach als Kriterium bei der Bewertung von Bewerbungen für den "Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für die wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck" die jeweils maximale Leistung, unabhängig vom formalen Status der

eingereichten Arbeit (Habilitation, Dissertation, Diplomarbeit, Einzelpublikation), unter Berücksichtigung der Kriterien über die Drucklegung maßgebend ist.

Univ.-Prof. Dr. Christian Smekal

R e k t o r

280. Ausschreibung des Christian-Doppler-Preises 1999 für wissenschaftliche Arbeiten bzw. Erfindungen auf dem Gebiete der Naturwissenschaften

Die Salzburger Landesregierung hat beschlossen, den Christian-Doppler-Preis 1999 zur Förderung naturwissenschaftlicher Arbeiten oder Erfindungen in einer Gesamthöhe von S 150.000,-- auszuschreiben. Der Christian-Doppler-Preis 1999 wird für fünf Sparten mit einer Dotierung von je S 30.000,-- ausgeschrieben und zwar:

- Anwendungen des Doppler-Prinzips,
- Technische Wissenschaften einschließlich Umweltschutz,
- Chemie, Mathematik und Physik,
- Geowissenschaften (Geographie, Geologie, Mineralogie, Petrologie),
- Biowissenschaften (Zoologie, Botanik, Biochemie, Biophysik).

Diese Förderungspreise werden aufgrund persönlicher Bewerbung verliehen. Bewerbungsberechtigt sind Personen, die das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben und im Bundesland Salzburg geboren sind oder seit mindestens fünf Jahren ihren Wohnsitz im Bundesland Salzburg haben, sowie Personen, deren Forschungen oder wissenschaftliche Arbeiten für das Bundesland Salzburg bedeutsam sind.

Einreichung bis längstens 31. Juli 1999.

Unterlagen können im Sekretariat des Universitätsdirektors angefordert werden.

Für die Landesregierung

Dr. Franz Wasner

281. Ausschreibung des Karl-Innitzer-Studienfonds

Aus den Mitteln des Kardinal-Innitzer Studienfonds werden jährlich Förderungspreise für besondere Leistungen aus folgenden Fachgruppen vergeben:

- Theologie
- Geisteswissenschaften (Philosophie, Pädagogik, Psychologie, Philologie, Geschichte etc.)
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Rechts- und Staatswissenschaften
- Human- und Veterinärmedizin
- Mathematik, Naturwissenschaften und Technik

Für die Prämierung kommen wissenschaftliche Arbeiten jüngerer Forscher in Frage, die in ihrer wissenschaftlichen Bedeutung einer Habilitationsschrift gleichzusetzen sind.

Abgabe bis spätestens 31. Mai 1999.

Informationen werden im Sekretariat des Kardinal-Innitzer-Studienfonds, 1010 Wien, Wollzeile 2, 1. Stock erteilt.

Für den Studienfonds

R. Lackner

282. Ausschreibung des Förderungspreises für wissenschaftliche Arbeiten, des Bundeslandes Salzburg

Die Salzburger Landesregierung hat beschlossen, zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten (Habilitationsschriften, Dissertationen, Diplomarbeiten und auf eigenständiger Forschung beruhende Arbeiten), die das Bundesland Salzburg betreffen, im Jahr 1999 einen Förderungspreis im Gesamtrahmen von S 100.000,-- auszuschreiben, der auf maximal drei Preise aufgeteilt werden kann. Der Förderungspreis kann nur aufgrund persönlicher Bewerbung verliehen werden.

Da der Preis der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dient, sollen Bewerberinnen, die das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Einreichung bis längstens 15. Juni 1999 bei der Präsidialabteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung, Referat 0/93, Postfach 527, 5010 Salzburg. Nähere Auskünfte erteilt das Referat für Hochschulen und Wissenschaftsförderung unter der Telefonnummer 0662/8042-2116.

Univ.-Doz. Dr. Franz Schausberger

Der Landeshauptmann

283. Änderung des Modus und der Durchführung des IWW-Tests ab dem SS 1999

Allgemeines:

Die Beurteilung des Auswahlverfahrens für die Zuteilung eines Auslandsstudienplatzes wird im SS 1999 erstmals nicht mehr ausschließlich vom Büro für Internationale Wirtschaftswissenschaften durchgeführt.

Der Modus der Notenselektion bleibt bestehen. Auch die Gewichtung Notenselektion (60%) / IWW-Test (40%) bleibt unverändert.

Die Kodierung durch Nummern wird bei der Abhaltung des Tests beibehalten.

Der IWW-Test wird zwei Teile umfassen, die gleich gewichtet werden, jeweils 50%.

Teständerungen:

Teil 1: Intelligenztest plus 5 allgemeinbildende und aktuelle Fragen (1h30min)

Das Institut für Soziologie wird gebeten, einen Intelligenztest auszuarbeiten. Dieser Teil wird entweder vom Institut für Soziologie korrigiert, kann aber auch - falls es eine Musterlösung gibt - vom Büro für Internationale Wirtschafts-wissenschaften korrigiert werden.

Die Studienkommission für Internationale Wirtschaftswissenschaften wird für diesen Teil fünf allgemeinbildende und aktuelle Fragen ausarbeiten, die nur mit einem Satz beantwortet werden können/müssen.

Teil 2: Motivationsschreiben plus Selbstdarstellung auf einer Seite (1h30min)

Das in das Testverfahren involvierte Personalberatungsbüro wird ein Thema stellen, das von den Studierenden in der vorgegebenen Zeit abzuhandeln ist.

Die Studierenden werden gleichzeitig mit der Verständigung über ihren Notenrang darüber informiert, daß sie zum IWW-Test eine Selbstdarstellung auf einer Seite mitzubringen haben, die in einem verschlossenen Kuvert vor Testbeginn abzugeben ist. Das Kuvert wird vom Studierenden mit ihrer/seiner Codenummer versehen.

Dieser zweite Teil wird ausschließlich vom Personalberatungsbüro korrigiert und die Ergebnisse an das Büro für Internationale Wirtschaftswissenschaften übermittelt.

Das neue, abgeänderte Testverfahren wird im SS 1999 als Alternative zum bisherigen Testverfahren durchgeführt und wird mit dem alten Testverfahren in Hinsicht auf die Korrelation mit dem Notenranking verglichen.

Univ.-Prof. Dr. Klaus Schredelseker

Der Vorsitzende

284. Richtlinien für die Anerkennung ausländischer Prüfungen

Die Studienkommissionen für die Studienrichtungen Französisch, Italienisch, Spanisch haben in ihrer gemeinsamen Sitzung vom 9.3.1999 beschlossen, daß gemäß §59 Abs.1 bis 3 UniStg. im Bereich der Studienpläne der 3 Studienrichtungen alle Prüfungen (ausgenommen Seminare), d.h. Sprachübungen, Proseminare und Vorlesungen entsprechend dem jeweiligen Studienabschnitt anzuerkennen sind.

Dem 1. Studienabschnitt entsprechen Lehrveranstaltungen des 1. und 2. Studienjahres an der betreffenden ausländischen Universität.

Dem 2. Studienabschnitt entsprechen die Lehrveranstaltungen des 3. und 4. Studienjahrs an der betreffenden ausländischen Universität.

Für die Vorsitzenden der Studienkommissionen

Dr. Lotte Zörner

Leiterin der Sitzung

285. Ausschreibung von Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

1	Universitätsassistent(inn)enplanstelle (vollbeschäftigt) bzw. 2 Vertragsassistent(inn)enplanstellen (halbbeschäftigt) am Institut für Dogmatische und Ökumenische Theologie ab 01.06.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes
---	---

	Theologiestudium. Erwünscht: Gute EDV-Kenntnisse. Erwartet wird auch die Bereitschaft zur kollegialen Mitarbeit innerhalb des Aufgabenbereiches des zukünftigen Institutes für Systematische Theologie (Schwerpunkt: Dogmatik) im Kontext der Lehre, Verwaltung/Management und Forschung.
1	Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle an der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin ab 01.05.1999.
1	Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde ab sofort.
1	Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Zahnerhaltung und Zahnersatz, ab 01.10.1999. Voraussetzung: Facharzt/-ärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Erwünscht: Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst.
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Kieferorthopädie, vom 04.04.1999 bis 04.01.2000. Voraussetzung: Facharzt/-ärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Erwünscht: Kenntnisse im Spezialfach Kieferorthopädie. Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst.
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) bzw. gegebenenfalls 1 Universitätsassistent(inn)enplanstelle (vollbeschäftigt) am Institut für Organische Chemie ab 01.05.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Chemiestudium. Der Aufgabenbereich umfaßt die Mitwirkung in der Lehre (Übungen, Vorlesungen, Seminare) und in der am Institut durchgeführten Forschung. Erwünscht: Profunde Kenntnisse auf dem Gebiete der Massenspektrometrie.
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt, Ersatzkraft) am Institut für Organische Chemie vom 01.05.1999 bis 31.08.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Chemiestudium. Vorgesehener Einsatz: Mitarbeit im Lehr- und Forschungsbetrieb.
1	Universitätsassistent(inn)enplanstelle am Institut für Biochemie (Naturwissenschaftliche Fakultät) ab 01.04.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium. Erwünscht: Erfahrung auf aktuellen Gebieten der Biochemie und Molekularbiologie, wie zelluläre Proliferationskontrolle, Regulation der Transkription, Protein-DNA Interaktionen. Sehr gute Kenntnisse in modernen biochemischen und gentechnologischen Methoden.
1	Universitätsassistent(inn)enplanstelle am Institut für Biochemie (Naturwissenschaftliche Fakultät) ab 01.04.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium. Erwünscht: Sehr gute Kenntnisse der Biochemie und Molekularbiologie, praktische Erfahrung in gentechnologischen Methoden, insbesondere Präparation, Reinigung und Analyse rekombinanter Proteine (Onkoproteine).
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) am Institut für Biochemie (Naturwissenschaftliche Fakultät) vom 01.04.1999 bis 31.03.2000. Voraussetzung: Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium. Erwünscht: Sehr gute Kenntnisse

	der Biochemie und Molekularbiologie, praktische Erfahrung in aktuellen gentechnologischen Methoden, wie Präparation rekombinanter Proteine (Onkoproteine), Analyse von Protein-DNA Interaktionen, oder Verfahren zur Analyse differentieller Genexpression.
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Pharmakologie und Toxikologie (Naturwissenschaftliche Fakultät) ab 01.04.1999 befristet auf 2 Jahre. Erwünscht: Kenntnisse über Push-pull Superfusionstechnik und HPLC-Trennverfahren.
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) bzw. gegebenenfalls 1 Universitätsassistent(inn)enplanstelle (vollbeschäftigt) am Institut für Mathematik und Geometrie ab sofort. Voraussetzung: Abgeschlossenes Hochschulstudium. Erwünscht: Kenntnisse in Numerik und Bauinformatik und die Bereitschaft zur Mitwirkung in der Lehre aus EDV.
1	Universitätsassistent(inn)enplanstelle am Institut für Mechanik ab sofort. Voraussetzung: Abgeschlossenes Universitätsstudium (Maschinenbau oder Bauingenieurwesen). Erwünscht: Kenntnisse der modernen Methoden der Strukturmechanik sowie numerischer Methoden.

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

1	Vertragsbedienstetenplanstelle v1/GL am Außeninstitut, Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Wissenschaftstransfer im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, ab sofort. Das Aufgabengebiet erstreckt sich von der Betreuung der Universitätsmedien, über die Unterstützung der PR-Arbeit, bis hin zu Beratungen und Einschulungen in diesem Bereich. Voraussetzung: Abgeschlossenes Diplomstudium. Erwünscht: Teamfähigkeit, Dienstleistungsorientierung, soziale Kompetenz, einschlägige Erfahrungen im Journalismus und der PR-Arbeit, Kenntnisse der relevanten Computerprogramme in DOS und Macintosh.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v1/1 am Institut für Hochgebirgsforschung ab sofort. Voraussetzung: Abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Ur- und Frühgeschichte auf der Basis naturwissenschaftlicher Methodik, insbesondere der Quartärforschung (Geologie, Bodenkunde). Erwünscht: Selbständige Gelände- und Grabungserfahrung im alpinen Bereich. Nachweis der erfolgreichen Durchführung interdisziplinärer Forschungsprojekte und die Fähigkeit zur Koordination interfakultärer Forschungsprojekte, die den festgelegten Institutsaufgaben entsprechen.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle I/d/c (A3/3, halbbeschäftigt, Ersatzkraft) als Sekretär/in am Institut für Physiologie und Balneologie ab sofort bis 31.12.1999.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v2/1 (I/b, A2/1, Technische/r Assistent/in) am Institut für Biochemie (Naturwissenschaftliche Fakultät) ab 01.04.1999. Voraussetzung: Ausbildung als chem.-techn., biol.-techn. oder med.-techn. Assistent/in oder Chemotechniker/in.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 07. April 1999 bei der Posteinlaufstelle der Universitätsdirektion der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

Universitätsbibliothek Innsbruck

Ausschreibung einer Vertragsbediensteten-Stelle des mittleren Dienstes an der Universitätsbibliothek Innsbruck:

An der Universitätsbibliothek Innsbruck gelangt an der Erdwissenschaftlichen Fachbibliothek eine Vertragsbediensteten-Stelle der Entlohnungsgruppe I/d (A5/1) –Bibliotheks- Dokumentations- und Informationsdienst – ab sofort zur Besetzung. EDV-Grundkenntnisse, Englischkenntnisse und Freude im Umgang mit Menschen und Büchern sind Voraussetzungen. Bewerbungen sind – unter Beifügung eines handschriftlichen Lebenslaufes sowie (in Kopie) des österreichischen bzw. eines EU-Staatsbürgerschaftsnachweises, der Geburtsurkunde, des Schulabschlußzeugnisses, des polizeilichen Führungszeugnisses (kann nachgereicht werden) und (für männliche Bewerber) der Bestätigung des abgeleisteten Präsenz- oder Zivildienstes – binnen drei Wochen nach Verlautbarung dieser Ausschreibung schriftlich bei der Bibliotheksdirektion der Universität Innsbruck, 6010 Innsbruck, Innrain 50, einzureichen.

Der geschäftsführende Bibliotheksdirektor:

HR Dr. Heinz Hauffe
